

## [63.] Zur Beachtung.

Diejenigen Handlungen, welche für unser „demokratisches Album“ keine gewisse Aussicht auf Absatz haben, werden ersucht, dasselbe schleunigst nach Leipzig zu remittiren, indem die nicht allzustarke Auflage bereits vergriffen ist.

Perisau, 20. Dec. 1848.

M. Schlöpfer'sche Buchhandlg.

## [64.] Bitte um Rücksendung.

Es fehlt mir ganz an Exemplaren des 1. 2. Heftes vom 38. Bande der Rheinischen Blätter (von Diesterweg). Diejenigen Handlungen, bei denen diese Hefte etwa lagern sollten, würden mich durch schleunige Rücksendung verbinden; es wäre mir lieb, wenn diese Bitte berücksichtigt würde.

Essen, d. 15. Decbr. 1848.

G. D. Bädcker.

## Gehülfsstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

## [65.] Stelle gesucht.

Ein mit den besten Zeugnissen versehener Gehülfe sucht unter den bescheidensten Ansprüchen — er würde sich gern in der ersten Zeit mit Kost und Wohnung begnügen — so bald als möglich eine Stelle. Da er bis jetzt nur im Sortiment arbeitete, so würde er in dieser Branche auch Tüchtiges leisten. Weitere Auskunft ertheilt Herr E. A. Rittler in Leipzig.

## Bermischte Anzeigen.

## [66.] Leipziger Kunstauktion.

Das Verzeichniß einer sehr gewählten Sammlung von Kupferstichen, Radirungen, Schwarzkunstblättern u. dergl., deren zweite Abtheilung die Niederländische Schule enthaltend, am 5. Februar 1849 zu Leipzig durch Herrn Rath's-Proclamator Förster öffentlich versteigert werden, ist durch jede Buch- und Kunsthandlung, so wie von dem Unterzeichneten zu beziehen.

Rudolph Weigel in Leipzig.

[67.] Zur Vermeidung von Differenzen erklären die unterzeichneten Handlungen, daß sie alle Neuigkeiten und Fortsetzungen, welche nach dem 1. Januar bei ihren Commissionären in Leipzig oder Frankfurt abgeliefert werden, nur auf neue Rechnung annehmen.

Für die süddeutschen Herren Kollegen erlauben sie sich wiederholt zu bemerken, daß sie von Neujahr an keine Sendungen mehr von Stuttgart erhalten, sondern Alles in Thalerpreisen über Leipzig erwarten.

Eöln, im December 1848.

Adolph Bädcker.

J. S. W. Boisseree.

F. G. Eisen.

Wilh. Greven.

M. Lengfeld.

Romerkirchen's Buchh.

J. G. Schmitz.

Welter's Buchh. (Gebr. Stienen.)

[68.] Um unsern Zeitschriften-Verkehr immer mehr Allgemeinheit und Verbreitung zu geben, so bitten wir um Probestücke von allen Flug-, Kreis-, Local-, Monats-, Tages-, Volks- und Wochen-Blättern, so wie von allen andern Zeitschriften, und zwar in mehrfacher Anzahl durch unsern Verweser, den Buchhändler G. A. Joachim aus Leipzig und Lügen.

### Die Zeitschriften Agentur eines Kosmopoliten-Vereins. \*)

\*) Vergl. Joachims Flugzettel No. 18.

[69.] Bitte um beste Empfehlung meiner Jugendschriften.

G. Henbel in Hamburg.

## [70.] Insertionen

aller Art werden in nachstehende im Verlage von F. A. Brockhaus in Leipzig für 1849 erscheinende Zeitschriften aufgenommen:

## 1) Deutsche Allgemeine Zeitung.

Von derselben erscheint täglich, mit Einschluß der Sonn- und Festtage, eine Nummer. Die Insertionsgebühren betragen für eine Zeile oder deren Raum 2 N $\mathcal{L}$ . Besondere Beilagen u. dgl. werden der Deutschen Allgemeinen Zeitung nicht beigelegt.

## 2) Blätter für literarische Unterhaltung.

Diese Zeitschrift wird wöchentlich und monatlich ausgegeben. Es gehört zu derselben ein literarischer Anzeiger, und die Insertionsgebühren in demselben werden mit  $2\frac{1}{2}$  N $\mathcal{L}$  für den Raum einer Zeile berechnet, besondere Beilagen u. dgl. gegen eine Vergütung von 3  $\mathcal{L}$  beigelegt oder beigeheftet.

## 3) Pfennig-Magazin.

Vom Pfennig-Magazin erscheint wöchentlich eine Nummer von 1 Bogen. Ankündigungen werden gegen 3 N $\mathcal{L}$  Insertionsgebühren für die Zeile oder deren Raum in den Spalten des Blatts abgedruckt, besondere Beilagen u. dgl. gegen eine Vergütung von  $\frac{3}{4}$   $\mathcal{L}$  für das Tausend beigelegt.

## 4) Landwirthschaftliche Dorfzeitung.

Dieselbe erscheint wöchentlich nebst einem damit verbundenen Unterhaltungsblatt für Stadt und Land. Ankündigungen werden die Zeile oder deren Raum mit 2 N $\mathcal{L}$  berechnet, besondere Beilagen u. dgl. derselben gegen eine Gebühr von  $\frac{3}{4}$   $\mathcal{L}$  für das Tausend beigelegt.

## 5) Zeitschrift für die historische Theologie.

Dieselbe erscheint jährlich in vier Heften. Auf den Umschlägen werden Inserate abgedruckt und für den Raum einer Zeile mit  $1\frac{1}{2}$  N $\mathcal{L}$ , besondere Beilagen u. dgl. mit 1  $\mathcal{L}$  15 N $\mathcal{L}$  berechnet.

## 6) Die Gegenwart.

Eine encyclopädische Darstellung der neuesten Zeitgeschichte für alle Stände.

Von diesem Werke, das zugleich als ein Supplement, zu allen Ausgaben des Conversations-Lexikon betrachtet werden kann, erscheinen monatlich 2—3 Hefte zu dem Preise von 5 N $\mathcal{L}$ , deren 12 einen Band bilden. Anzeigen aller Art werden auf den Umschlägen abgedruckt und für den Raum einer Zeile mit 4 N $\mathcal{L}$  berechnet.

Im Verlage von Brockhaus & Avenarius in Leipzig erscheinen für 1849:

## 7) Illustrierte Zeitung für die Jugend.

Beigegeben wird von Zeit zu Zeit ein literarischer Anzeiger. Die Insertionsgebühren betragen für den Raum einer Zeile 2 N $\mathcal{L}$ ; besondere Beilagen u. dgl. werden für das Tausend mit 1  $\mathcal{L}$  berechnet.

## 8) Zeitschrift der Deutschen morgenländischen Gesellschaft.

Dieser Zeitschrift ist ein literarischer Anzeiger beigegeben. Inserate in demselben werden mit 2 N $\mathcal{L}$  für den Raum einer Zeile berechnet; für besondere Beilagen u. dgl. ist 1  $\mathcal{L}$  zu vergüten.

## [71.] Wirksame Inserate.

Die in meinem Verlage seit dem 15. Novbr. 1848 (wöchentlich) erscheinende

### Deutsche Universitäts-Zeitung.

Centralorgan für die Gesamtinteressen deutscher Universitäten.

Herausgegeben unter besonderer Mitwirkung des Geh. Hofr. Dr. v. Vangerow in Heidelberg, von Hofr. Dr. Lang in Würzburg und Prof. Dr. Schletter in Leipzig.

— das erste und einzige Centralorgan für die gesammte akadem. und Gelehrten-Welt — eignet sich vorzugsweise zur zweckmässigsten und ausgebreitetsten Bekanntmachung Ihres wissenschaftlichen Verlags. — Den Insertionspreis habe ich, bei der vorläufigen Auflage von 500, auf nur  $1\frac{1}{2}$  N $\mathcal{L}$  für den Raum einer Petitzeile gestellt; Beilagegebühren für 500 Anzeigen in 8.  $1\frac{1}{3}$   $\mathcal{L}$  in 4.  $1\frac{2}{3}$   $\mathcal{L}$ , grössere nach Verhältniss.

Für Ihren medicin., chirurg. und veterinärwissenschaftl. Verlag finden Sie unstreitig in dem

Anzeiger zu Jahr's Symptomen-Kodex, der aller 3—4 Wochen jeder Lieferung dieses, hauptsächlich in Amerika, Russland, Oesterreich und andern ausserdeutschen Ländern stark verbreiteten Werkes eingeheset wird, eins der wirksamsten Bekanntmachungsorgane, welches bei dem fortwährenden Gebrauch des Buches in den Händen des wirklich bücherkaufenden Publikums unter Aerzten und Nichtärzten diesem die Inserate immer aufs Neue vor Augen führt. — Insertionspreis für die Petit-Spaltzeile in gr. 8. (oder Raum) nur 1 N $\mathcal{L}$ ; für 500 Beilagen in 8. 1 Thlr. — Gebühren, bei grössern nach Verhältniss.

Ich empfehle Ihnen demnach diese Organe, von denen Probblättr mit Vergnügen zu Diensten stehen, zu recht häufiger Benutzung.

Leipzig, d. 12. Decbr. 1848.

Mit Achtung und Ergebenheit  
Herrmann Bethmann.